

## Sterbende begleiten

### Öffentlicher Informationsabend

Donnerstag, 15.02.2024 um 19:00 Uhr in Altensteig,  
Diakoniestation, Brunnenhäusle 3

Dienstag, 20.02.2024 um 19:00 Uhr in Wildberg,  
Altes Feuerwehrhaus, Schloßstr. 7

## Grundkurs 2024

(Für die Kurse sollen alle Termine besucht werden)

Samstag, 13.04.2024, 10:00 - 17:00 Uhr und  
Sonntag, 14.04.2024, 9:00 – 13:00 Uhr (Altensteig)

Samstag, 04.05.2024, 10:00 - 17:00 Uhr und  
Sonntag, 05.05.2024, 09:00 - 13:00 Uhr (Altensteig)

Samstag, 08.06.2024, 10:00 – 17:00 und  
Sonntag, 09.06.2024, 09.00 – 13.00 Uhr (Altensteig)

### Praktikumsphase

## Aufbaukurs 2024

Samstag, 29.06.2024, 10:00 - 17:00 Uhr  
Sonntag, 30.06.2024, 09.00 – 13.00 Uhr (Schönbronn)

Freitag, 12.07.2024, 18:00-20:00 Uhr und  
Samstag, 13.07.2024, 10:00 – 17:00 Uhr (Schönbronn)  
Freitag, 19.07.2024, 18.00-20.00 Uhr (Bes. Bestatter)

### Praktikumsphase

Samstag, 14.09.2024, 10:00-17:00 Uhr und  
Sonntag, 15.09.2024, 09:00 – 13:00 Uhr (Schönbronn)

Anmeldefrist bis 15.03.2024 bei der jeweiligen  
Kordinatorin

### Veranstaltungsorte:

Dorfgemeinschaftshaus Bulerstr. 31 72218 W.-Schönbronn	Diakoniestation Altensteig Am Brunnenhäusle 3 72213 Altensteig
--	--

### Kosten:

Grundkurs 70 €, Aufbaukurs 70 €  
(Material & Verpflegung inkl.)  
Finanzierungsmöglichkeiten können besprochen  
werden.

Hospizdienst Diakonie Altensteig  
Am Brunnenhäusle 3, 72213 Altensteig

### Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN: DE 05 6665 0085 00030103 09

### Kursleitung:

Koordinatorinnen der Hospizdienste Altensteig  
und Wildberg

Information und schriftliche Anmeldung bei  
den Koordinatorinnen der Hospizdienste:

Ute Roller, Tel.: 07453/932325  
E-mail: [hospiz@diakonie-altensteig.de](mailto:hospiz@diakonie-altensteig.de)  
Ursula Schlager, Tel.0173 10 85 87 5,  
E-mail: [hospizgruppe-wildberg@gmx.de](mailto:hospizgruppe-wildberg@gmx.de)



Hospizgruppe  
HW Wildberg

## Kursprogramm 2024

### Vorbereitungskurs

„Schwerkranke  
und sterbende  
Menschen begleiten“



## Was kann ich tun, wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, schwer erkrankt ist oder im Sterben liegt?

Oft sind Angehörige unsicher in Bezug auf ihre eigenen Möglichkeiten, einem sterbenden Menschen beizustehen. Besonders Familien, die schwerkranke Angehörige zuhause betreuen, kommen manchmal ans Ende Ihrer Kraft und sind neben der Hilfe durch die Pflegedienste oft auf zusätzliche Begleitung und Hilfe angewiesen.

Im Grundkurs können die Teilnehmenden unterstützt durch Fachleute (Arzt, Pflegefachkräfte und Seelsorger) eigene Möglichkeiten und Grenzen bei der Begleitung Schwerkranker und Sterbender kennenlernen und erweitern.

Im Anschluss an diesen Grundkurs folgt ein Kurzpraktikum in einem Altenpflegeheim oder Hospiz.

Nach Grundkurs und Praxisphase bereitet der Aufbaukurs intensiv auf den Dienst an Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen vor.

Das Kursangebot ist überkonfessionell.

Vor Kursbeginn findet ein unverbindlicher öffentlicher Informationsabend statt.

Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

## Zielgruppe

Teilnehmen können Personen, die sich mit dem Thema „Sterben, Tod und Trauer“ beschäftigen möchten, Familienangehörige begleiten oder sich vorstellen können, als HospizhelferIn die Begleitung sterbender Menschen zu übernehmen.

## Arbeitsweisen

- Vortrag
- Gruppengespräche
- Einbeziehung von Fachleuten
- Übungen und Rollenspiele

## Grundkurs Inhalte

### Erfahrungen mit Sterben und Tod

- Eigene Erfahrungen und gesellschaftlich-kulturelle Aspekte

### Informationen zu Sterben und Tod

- Sterbe- und Trauerphasen
- Pflegerische Hilfestellungen
- Palliativmedizin

### Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen

- Gesprächsführung
- Seelsorge
- Symbole und Rituale

### Ethische und theologische Fragen

- Sterbehilfe
- Organspende
- Selbstbestimmung zum Lebensende
- Patientenverfügung
- Vorstellungen vom Leben nach dem Tod

### Informationen zur Hospizarbeit

## Aufbaukurs

Zielgruppe sind Personen, die am Grundkurs – auch früherer Jahre – teilgenommen haben.

## Aufbaukurs Inhalte

- Wünsche / Ängste von Sterbenden
- Nonverbale Kommunikation
- Selbstverständnis des Helfers / der Helferin
- Kraftquellen und Grenzen
- Umgang mit Angehörigen
- Bestattung / Bestatter
- Umgang mit Trauer
- Fragen der Mitarbeit